

Auswertung des Bayerischen Landeskriminalamts

(Stand: 14.04.2020, 06:00 Uhr)

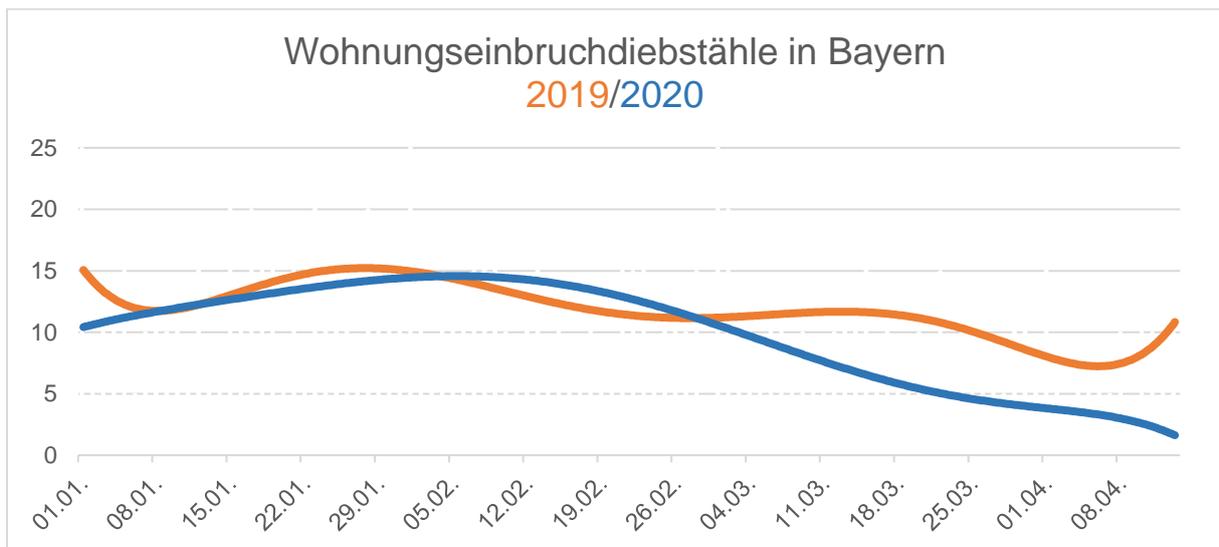
Erläuterung zu den Grafiken:

Die Grafiken zeigen die Kriminalitätsentwicklung auf Basis einer Auswertung des polizeilichen Vorgangsbearbeitungssystems der Bayerischen Polizei. Die Daten stammen aus dem Jahr 2019 (orangene Trendlinie) sowie 2020 (blaue Trendlinie) mit Abfragezeitpunkt vom 14.04.2020, 06:00 Uhr. Die y-Achse zeigt die absolute Anzahl der erfassten Vorgänge. Die x-Achse zeigt die Daten des jeweiligen Jahres im 7-Tage Rhythmus aufgeschlüsselt. Zur Darstellung der Entwicklung wurde eine sogenannte **polynomische Trendlinie** gewählt.

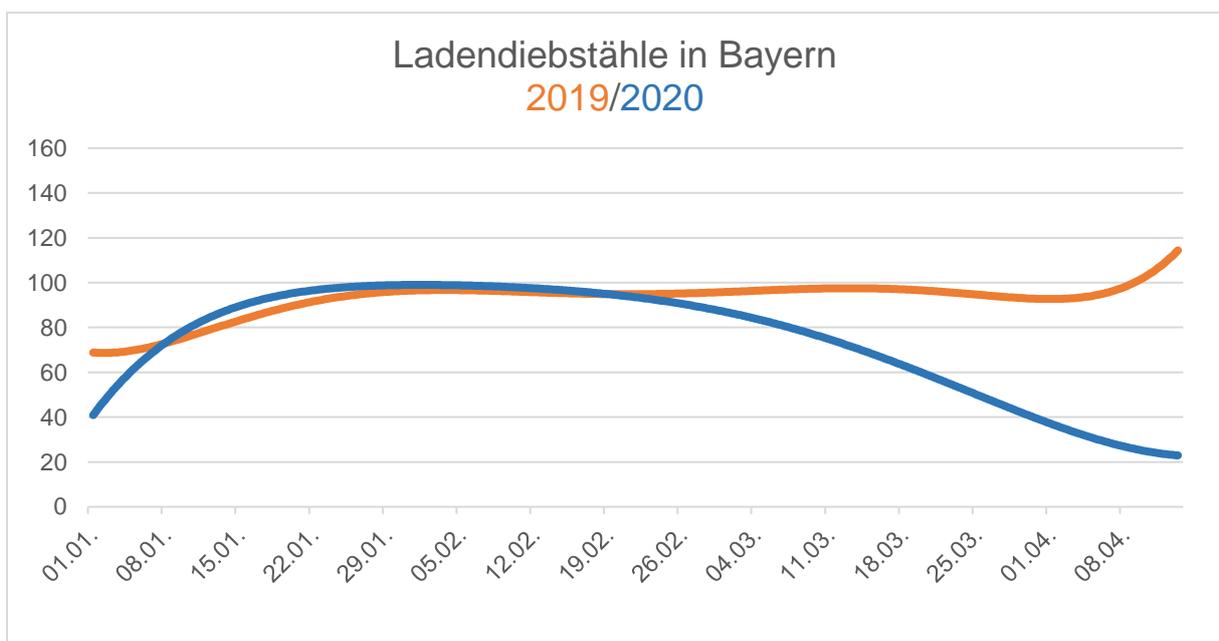
Erläuterung „polynomische Trendlinie“:

Eine polynomische Trendlinie wird insbesondere dann verwendet, wenn Daten einer größeren Schwankung unterliegen. Sie dient zur Analyse von Anstieg oder Rückgang von größeren Datenmengen. Durch den Grad kann bestimmt werden, wie viele Täler und Hügel die Trendlinie haben soll. In den hier verwendeten Grafiken wurde der Grad 6 gewählt (d.h. maximal drei Hügel und drei Täler). **Aus der Kurve können also nicht die Fallzahlen einzelner Tage entnommen werden.**

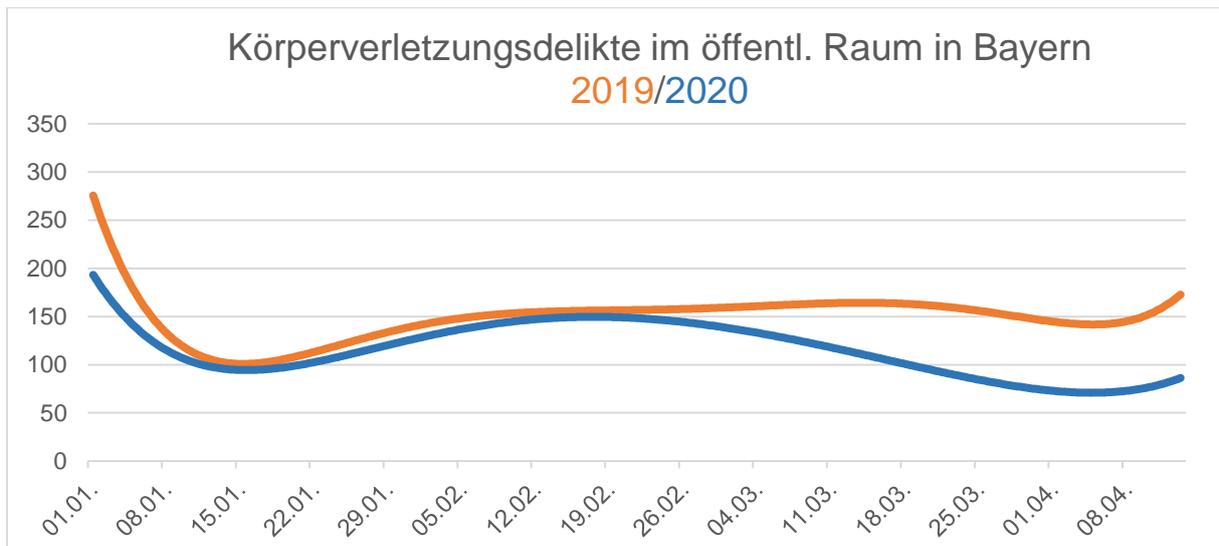
Einbruchdiebstähle in Privatwohnungen / -häuser



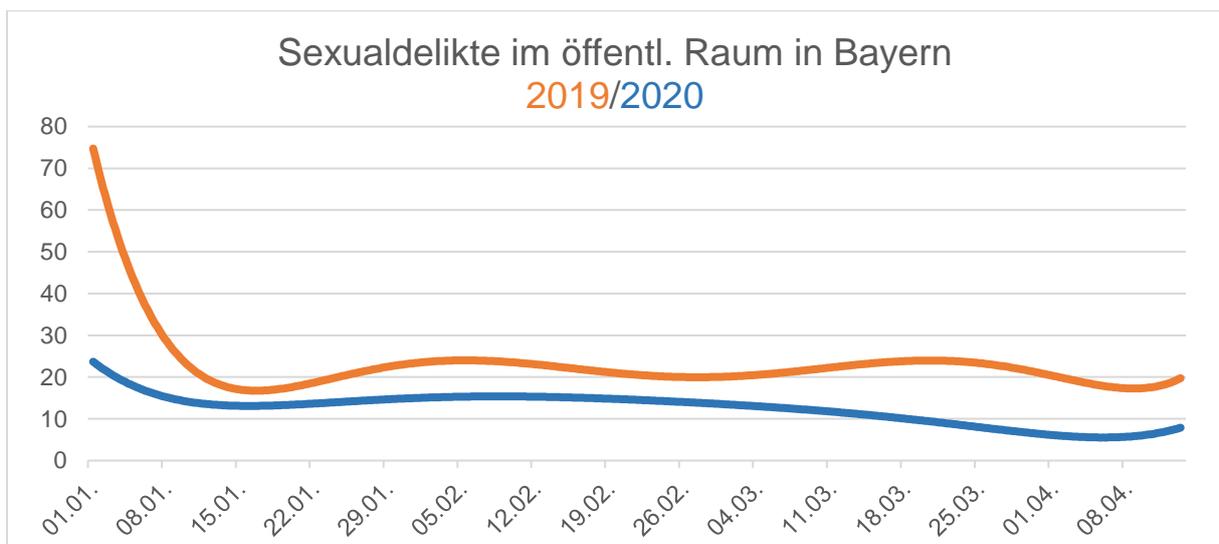
Diebstähle, die ausschließlich in Verkaufsräumlichkeiten begangen werden



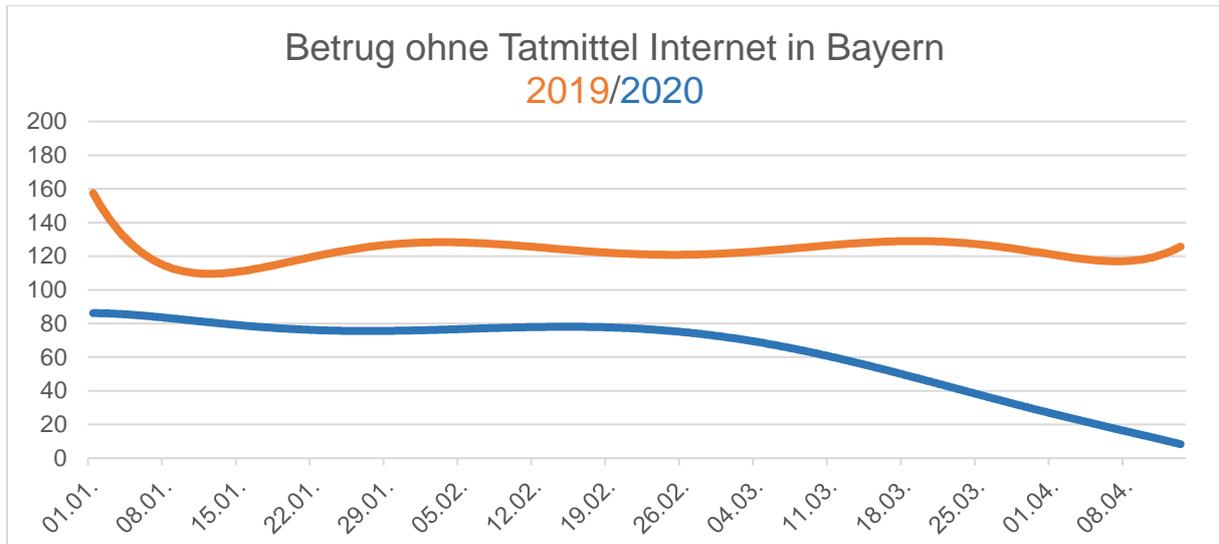
Körperverletzungsdelikte im öffentlichen Raum. Ausgenommen sind hierbei die Delikte im Bereich der Häuslichen Gewalt.



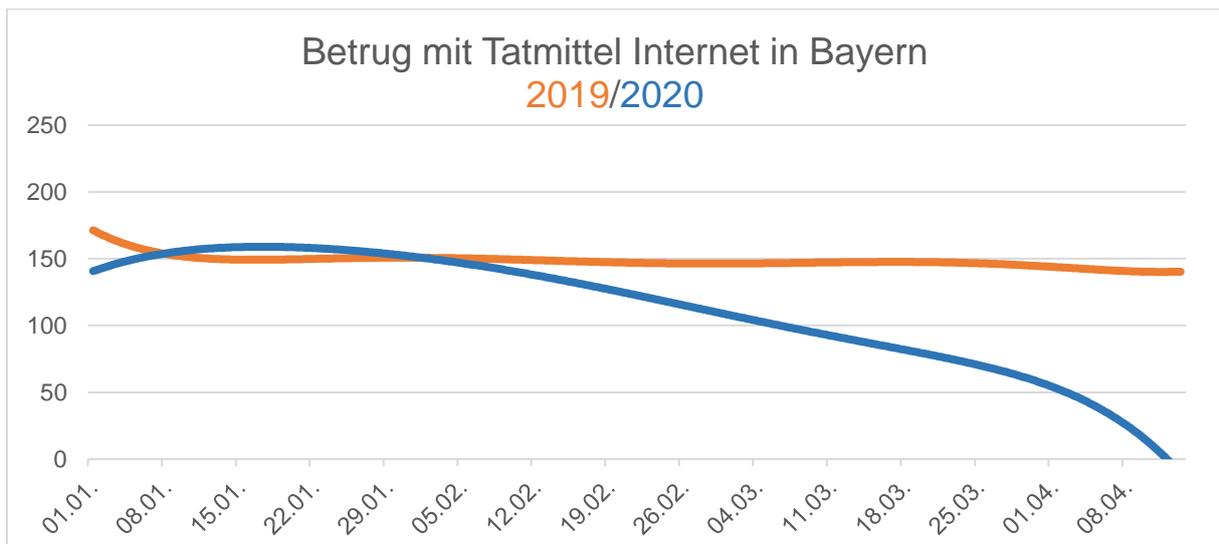
Sexualdelikte im öffentlichen Raum. Ausgenommen sind hierbei die Delikte im Bereich der Häuslichen Gewalt.



Betrugsdelikte, die im öffentlichen Raum stattfinden und keinen Bezug zur Internetkriminalität (Cybercrime) aufweisen



Betrugsdelikte, die über das Internet begangen werden



Gewaltstraftaten, die in häuslicher Gemeinschaft begangen werden (z.B. Tötungsdelikte, Körperverletzungen, Sexualdelikte, Bedrohungen, Beleidigungen und Nötigungen)

